Juli/August 2015 / Ausgabe 6

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

Liebe Pampowerinnen,
liebe Pampower,

auf der Titelseite unseres Informationsblattes sind die Höhen von Gebäuden etc. im Verhältnis zur Errichtung von Windenergieanlagen dargestellt, die heute Anlagenhöhen von bis zu 200 Metern erreichen können.

Pampow hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Standort mit Wohn- und Gewerbegebieten mit entsprechender Infrastruktur entwickelt.

Das soll auch in Zukunft so bleiben und die Gemeindevertreter haben sich in einem Beschluss generell gegen die Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet ausgesprochen. Ansiedlungen im relativ kleinen Gemeindegebiet sowie angrenzenden Gebieten würde die Interessen der Gemeinde Pampow als Wohnstandort massiv beeinträchtigen.

In der aktuellen Teilfortschreibung bzw. Planung des „Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg“ sind Potentialsuchräume für neue Standorte von Windenergieanlagen ausgewiesen. Hier sind mehrere Flächen in unserem Amtsbereich betroffen und unter anderem im Bereich „Schlingen“ wird mit 320 ha eines der größten potentiellen Eignungsgebiete Westmecklenburgs geprüft. Damit wäre auch Pampow mit einem Abstand von etwas über 1000 m zu Wohngebieten von den Auswirkungen konfrontiert und die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Stellungnahme vom 03.06.2015 gegen eine Ansiedlung von Windenergieanlagen im Bereich des „Schlingen“ ausgesprochen.

Neben der Stellungnahme wollen wir Gemeindevertreter uns auch an der Unterschriftenaktion der Initiative „Freier Horizont“ beteiligen. Für ein Volksbegehren werden 120.000 Unterschriften benötigt und in vielen Teilen des Landes werden dafür Unterschriften gesammelt. Zur Unterstützung dieser Aktion werden die Gemeindevertreter Sie deshalb in nächster Zeit aufsuchen, um Unterschriften für die Initiative zu sammeln.

Die Initiative richtet sich auf die Vergrößerung des Abstandes der Windenergieanlagen von 2000 m zu Wohngebieten und es sind drei Unterschriftensammlungen mit folgendem Inhalt vorgesehen:

1. **Volksbegehren über eine mögliche Länderöffnungsklausel durch Änderung der Landesbauordnung zur Vergrößerung der Abstandsflächen**
2. **Volksinitiative zur Erlangung Rederecht im Landtag**
3. **Volksbegehren zum Abstand von 2000 m zwischen WEA und Wohnbebauung durch Änderung des Gesetzes über die Raumordnung und Landesplanung in MV**

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift diese Initiative!
Ihre Gemeindevertreter

Text von Wilfried Möller im Auftrag der Gemeindevertretung

Festprogramm

Wo? Pampow – Festplatz Ahornstraße

Freitag, 04. September 2015

15:00 Uhr Eröffnung des Pampower Dorf-und Erntefestes durch den Bürgermeister Hartwig Schulz & Programm der Grundschule

Seniorennachmittag

- Mit großem Kaffee- und Kuchenbüfett
- Für Unterhaltung ist durch das Liveduo „hautnah“ gesorgt

18:00 Uhr Luftballon-Umzug (die Kinder treffen sich NUR an der Kita, Fährweg 6 und ziehen mit Luftballons durch das Dorf zum Festplatz)

19:00 Uhr die Kinder lassen die Luftballons in den Himmel steigen

19:00 - 21:00 Uhr buntes Treiben auf dem Festplatz & Kinderdisco

21:00 Uhr

traditionelles Höhenfeuerwerk

ab 22:00 Uhr

Highlight des Abends – Disco

Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern

Partytour

- mit DJ Alex Stuth, Eintritt: 5 Euro

Änderungen vorbehalten!

Samstag, 05. September 2015

Die „Lewitz Fleischwaren GmbH“ sorgt an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl

ab 13:00 Uhr	Aufstellung zum Umzug, Treffpunkt ist die Raiffeisenstraße
14:00 Uhr	Beginn des Festumzuges durch die Gemeinde Pampow
ab 15:00 Uhr	- Einzug in das Festzelt mit Hochziehen der Erntekrone durch die Feuerwehr - Kaffeetafel - buntes Treiben auf der Festwiese
ab 15:30 Uhr	Kinderschminken
16:00 Uhr	Auftritt der Kinder-Line-Dance-Gruppe
16:30 Uhr	Programm der Jugendfeuerwehr Pampow
ab 20:00 Uhr	

Tanz unter der Erntekrone

- mit der Band „Top Fresh“ und der **Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern Partytour** mit DJ Alex Stuth
- Einlass ab 19:00 Uhr
- Eintritt: 7 Euro

Sonntag, 06. September 2015

Mit Autoscooter, Breakdancer, Kinderkarussell u.v.m.

10:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt mit Pastor Csabay

11:30 - 14:00 Uhr

- musikalischer Frühschoppen, es spielen „Die Störtaler Musikanten“
- buntes Treiben auf dem Festplatz
- die Freiwillige Feuerwehr serviert deftigen Erbseneintopf aus der Gulaschkanone
- Bogenschießen
- weitere Überraschungen für unsere kleinen Gäste auf dem Festplatz, u.v.m.

Es können noch Lose für die Tombola erworben werden!

14:00 - 18:00 Uhr

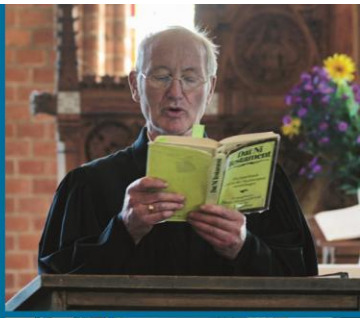
Großer Familiennachmittag
mit Moderator Jens Heysel

- mit Kinderschminken
- Programm der Kita und der Grundschule Pampow
- die „Pampower-Line-Dancer“ sorgen für Stimmung
- Tanzdarbietung der Tanzschule Schleebusch
- Kaffee und Kuchen, u.v.m.

Große Tombola: viele Sachpreise, Gutscheine, Freikarten und weitere tolle Preise (gesponsert durch einheimische Firmen) warten auf Sie.

17:30 Uhr Preisverleihung Bogenschießen

Änderungen vorbehalten!



Wir eröffnen unsere Zahnarztpraxis in Pampow am 1. August 2015

Termine bekommen Sie schon jetzt unter:
Tel 0385 - 394 29 22

Buchenstraße 1 · 19065 Pampow
E-Mail info@dieprozahnaerzte.de
www.dieprozahnaerzte.de

die prozahnärzte

Große Freude

bei der Kita „Bremer Stadtmusikanten“

und der Elternvertretung

Die Kita „Bremer Stadtmusikanten“ bekam **500,00 Euro** Zuwendung von der **Bürgerstiftung Pampow**.

Vorgesehen ist ein Themenaußenbereich „Kleine Pampower auf hoher See“.
Das Projekt wurde von der Elternvertretung der KITA geplant. Die neue Leiterin der Kita Michaela Henkelmann und die Vorsitzende der Elternvertretung Katharina Erfert nahmen das Geld freudig von Kerstin Giese entgegen.

v.l.n.r.: Katharina Erfert Vorsitzende der Elternvertretung, Frau Henkelmann Leiterin der Kita, Kerstin Giese Bürgerstiftung Pampow und Tochter Isabell Erfert

Text und Bild: Claudia Lösel

Kuchenbasar in der Seniorenanlage

Mit gutem Appetit trafen sich am 22.05.15 die Bewohner unseres Hauses zum Kuchenbasar.
Es sah aber auch lecker aus. 15 frisch gebackene Torten standen bereit, um verkostet zu werden.
Bewohner, Angehörige und Helfer hatten sich wieder viel Mühe gemacht, um die Senioren ein wenig zu verwöhnen.
Bei einer Tasse Kaffee wurde getestet, was es diesmal Neues gab. Das Pfingstwochenende stand bevor und so nahmen sich viele Gäste noch einen kleinen Vorrat für die Feiertage mit.

Bild u. Text: A. Wiese
Leiterin der SWA

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Juli

Dienstag: 07.07.15 13.00 Uhr
Stadtrundfahrt durch Schwerin mit dem Petermännchen
Abfahrt: 13.00 Uhr Parkplatz Kirche

Mittwoch: 15.07.15 14.30 Uhr
Sommerfest
Für die musikalische Unterhaltung sorgen Herr Stein und die Kinder Line-Dance-Gruppe aus Pampow

Mittwoch: 22.07.15 14.00 Uhr
Spielenachmittag

August

Mittwoch: 05.08.15 14.00 Uhr
Spielenachmittag

Mittwoch: 19.08.15 14.30 Uhr
humorvoller Nachmittag mit Herrn Meier und „Geschichten mitten aus dem Leben“

Mittwoch: 26.08.15 14.00 Uhr
Spielenachmittag

Text: A. Wiese
Leiterin der SWA

Ortsgruppe der Volkssolidarität

Termine für die Monate Juli und August 2015

06.07.2015 15.00 – 16.00 Uhr
Kassierung für die Fahrt nach Ratzeburg
Leistung: Busfahrt, 2-stündige Schifffahrt auf dem Ratzeburger See, Kaffeegedeck in Kittlitz
Preis p.P. 55,00 €
in der Bibliothek

07.07.2015 15.00 – 17.00 Uhr
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

22.07.2015 10.30 Uhr
Abfahrt nach Ratzeburg
Genießen Sie eine angenehme Schifffahrt auf dem Ratzeburger See und im Dielencafé in Kittlitz ein Kaffeegedeck mit hausgebackenen Torten.
Harry’s Fliesenmarkt

04.08.2015 15.00 – 16.00 Uhr
Kassierung für das Grillfest mit musikalischer Umrahmung
Mitglieder 8,00 €
Nichtmitglieder 16,00 €
in der Bibliothek

12.08.2015 14.00 Uhr
Abfahrt nach Holthusen Harry’s Fliesenmarkt

18.08.2015 15.00 – 17.00 Uhr
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

Vorankündigung:

Wir möchten darauf hinweisen, dass im August/September wieder die jährliche Listensammlung durchgeführt wird. Wir freuen uns über jede Spende zugunsten unseres Vereins.

Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Pampow

Großer Arbeitseinsatz in der Kleingartenanlage „Am Kegel“ e.V. in Pampow

Am 30. Mai 2015 um 9.00 Uhr war es so weit. Unser geplanter Arbeitseinsatz konnte starten. Gartenfreund Daniel Lerbs fuhr mit dem LKW samt Container auf unseren Parkplatz.
Es hatten sich viele Gartenfreunde gefunden, die dabei sein wollten. Der stellvertretende Vorsitzende Ronald Bollow hatte die Gartenfreunde schon eingeteilt, welche Arbeiten erledigt werden sollten. Unser Ziel war es, unseren Gemeinschaftsgarten, den Parkplatz und den Weg vom Parkplatz in die Gartenanlage zu säubern. Wie sagt man so schön: Viele Hände bringen schnell ein Ende. Und so war es dann auch, in gut zwei Stunden endete der Arbeitseinsatz. Nach getaner Arbeit gab es ein Gläschen Sekt oder ein Alster, wer wollte.
Wir als Vorstand danken allen fleißigen Helfern für Ihren Einsatz.

Zu bemerken ist aber noch, dass viele Gartenfreunde dem Arbeitseinsatz unentschuldigt fernblieben.

Bild und Text: Antje Geike

So sehen also echte Kühe aus!

Wir hatten im Sachkundeunterricht schon viel über das Schwein und über Hühner gelernt, nun waren noch die Rinder dran. Was liegt für Dorfkinder aus Pampow also nahe? Man guckt sie sich ganz genau auf dem Milchhof in Holthusen an. Am 4.6.2015 war es so weit. Wir wanderten von unserer Schule zum Milchhof. Frau Roost-Krüger erwartete uns schon. Aufgeregt gingen wir zu den Ställen. Zuerst schauten wir uns die Kühe an, die gerade ein Kalb bekommen hatten. Sie mussten erst mal zu Kräften kommen und hatten noch einen Schonplatz. Danach besuchten wir die Milchkühe. Die ließen sich gerade ihr Frühstück schmecken. Wir durften das Futter genau untersuchen und beschnuppern. Leider wurde gerade nicht geputzt, sonst hätten wir gesehen, dass eine Maschine ausmistet. Früher war das eine sehr schwere Arbeit. Endlich ging es zu den Kälbchen. Ach, waren die niedlich! Sie nuckelten an unseren Daumen und dachten wohl, sie bekommen Milch. Wir erfuhren, wie so ein Kalb geboren wird und was dann die nächsten Tage und Wochen mit ihm passiert. Jetzt wissen wir genau Bescheid! Anschließend probierten wir am Milchautomaten ganz frische Milch, die meisten fanden sie lecker. Viele Familien aus unseren Klassen holen sich oft frische Milch am Automaten und kannten schon den guten Geschmack. Zum Schluss gab es für alle noch ein tolles Milcheis. Hmm! Das ließen sich alle schmecken. Wir danken Frau Roost-Krüger und dem Milchhof-Team ganz herzlich für diesen interessanten Vormittag.

Die Klassen 3a und 3b der Grundschule Pampow

Sommerfest der Klasse 2b

Am 29. Mai 2015 startete die Klasse 2b zu einem aufregenden und spannenden Ausflug. Als Höhepunkt des zweiten Schuljahres haben sich die Elternvertreter und Frau Reiß zu einem Ausflug nach Willigrad am Schweriner See entschlossen.
So ging es am Morgen zu Fuß nach Schwerin Süd, um mit dem Zug nach Schwerin zu fahren. Unser erstes Ziel war die Stadtbibliothek. Dort haben wir eine sehr anregende Einführung und Erklärung um und über die „Bibo“ erfahren. Beim Durchstöbern der Kinderbuchregale, Hörspielbücher, Zeitschriften und DVD-Angebote sind doch einige Kinder auf den Geschmack gekommen und möchten öfter hierher kommen.
Bevor es dann mit dem Zug weiter nach Lübstorf ging, haben wir uns die Zeit mit einem Eis als Erfrischung und einer kleinen „Tobepause“ auf dem Spielplatz angenehm gestalten können.
In Lübstorf angekommen führte uns unsere Wanderung durch den Wald an Hügelgräbern, Waldfröschen und einem wunderschönen Rhododendronpark vorbei nach Willigrad. Nach einer kleinen Stärkung mit Nudeln und Tomatensoße in der Kaffeestube wurden endlich von den Kindern die Finnhütten in Augenschein genommen.

Die Übernachtung der Klasse in den Finnhütten war das absolute Highlight des Tages. Vorab wurde jedoch noch ein interessantes zweistündiges Programm im Wald gemeistert.

Wer nun vom Tag noch nicht geschafft war, konnte sich nach Herzenslust auf dem Gelände des Vereins „Erlebnistage“ in Willigrad austoben. Durch die nachgereisten Eltern wurde unser Büfett reichlich mit Salaten und vielen Leckereien bestückt. So verbrachten die Schüler, Eltern und Frau Reiß einen ausgelassenen Abend mit lustigen Spielen, toller Musik und netter Unterhaltung. Lagerfeuer und Knüppelbrot gehörten natürlich ebenso wie eine Nachtwanderung zum Ausklang von einem so schönen Tag dazu. So ging ein erlebnisreicher, spannender und aufregender Tag zu Ende und die Kinder waren doch froh, sich in den Hütten in ihren Schlafsäcken einmummeln zu können. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Schüler der Klasse 2b von ihren Eltern am nächsten Tag abgeholt und hatten dann bestimmt viel zu erzählen.
Vielen Dank an das Team des Vereins „Erlebnistage“, an die unterstützenden Eltern und an Frau Reiß, denn sie hatte diese tolle Idee.

Die Elternvertreter der 2b

Die C-Jugend des MSV Pampow wird Meister der WEMAG-Landesliga

Die C-Jugend des MSV Pampow gewinnt ihr letztes Punktspiel gegen Fortschritt Neustadt-Glewe mit 6:0 und ist damit Staffelsieger der WEMAG – Landesliga 2014/15.

Herzlichen Glückwunsch!

Bei strahlendem Sonnenschein war alles für eine große Party angerichtet, denn die Meisterschaft war den Jungs vom MSV an diesem Spieltag nicht mehr zu nehmen. Eltern und Verein hatten alles gegeben, um den Spielern einen unvergesslichen Tag zu gestalten. Die Tribüne von Platz 1 war hergerichtet, das Maskottchen stand bereit, die Versorgung war bestens vorbereitet und der Stadionsprecher sorgte mit Musik für eine tolle Atmosphäre. So entstand schon beim gemeinsamen Einlaufen Gänsehaut pur.

Im Spiel eroberten sich die Gastgeber schnell die Feldhoheit. Man hatte sich vorgenommen, auch im letzten Spiel der Saison drei Punkte einzufahren. Ein Kopfball von Tim nach einer Ecke und eine Chance von Florian zeigten bereits in den ersten Minuten, dass man hier heute Tore schießen wollte. In der 11. Minute dann die Führung durch Lucas Suhr, der eine flache Hereingabe von Charly im linken oberen Eck unterbringt. Neun Minuten später ist es Justin, der den Pass von Tim zum 2:0 verwandeln kann. Pampow ist jetzt auf der Siegerstraße und lässt sich die Partie nicht mehr nehmen. Zweimal Tim Hinrichs und nochmals Justin und Lucas sorgen für den Endstand von 6:0 vor einem phantastischen Publikum, das für eine tolle Stimmung sorgt. Jeder Angriff, jedes Tor wird von den Fans des MSV lautstark bejubelt.
Nach dem Abpfiff geht die Party erst so richtig los. Der Staffelleiter der WEMAG – Landesliga überreicht der Mannschaft den Meisterpokal und die Freude kennt keine Grenzen mehr.

Danke an die Mannschaft für diese tolle Saison. Mit 115 geschossenen Toren wurde ein wunderschöner Angriffsfußball gezeigt. Mit nur 16 Gegentreffern hat das Team die beste Defensive.

MSV Pampow

Danke auch an den Verein und alle Unterstützer, die uns über die Saison gebracht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Familie Reis, die uns bei der Gestaltung dieses denkwürdigen Tages so geholfen hat.

Stolz: Die Spieler der C-Junioren Mannschaft des MSV Pampow
(Text: F. Kischkat, Bild: MSV)

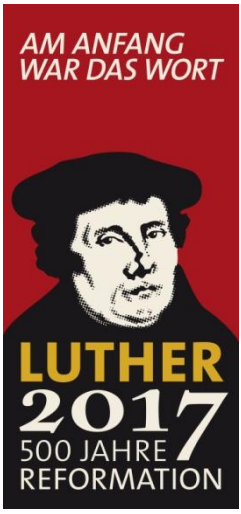
Kinder- und Jugendtreff

Hier eine Information für die Besucher des Kinder- und Jugendtreffs Pampow:

Unser grobe Fahrplan für die Woche

Montag	◆	Gespräche, Chillen
Dienstag	◆	Tischtennis
Mittwoch	◆	Kreativ = Basteln, Zeichnen usw.
Donnerstag	◆	Sport (bei schönem Wetter auf dem Sportplatz / Schweriner Straße)
Freitag	◆	Musik

Text: Kinder- und Jugendtreff Pampow



Stichwort:

500 Jahre Reformation

1517 – 2017

Niemand ist geboren, um auf der Flucht zu sein.

Die Evangelische Kirche in Deutschland bereitet sich schon seit einigen Jahren auf das Jubiläum zum Gedenken an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren in Wittenberg vor. Ein Mönch war es, der seinen Unmut über die Kirche, die er in seinen Tagen erlebte, in 95 Thesen formulierte. Das war der Beginn er Reformation. Über die Jahrhunderte hinweg hat die evangelische Kirche sich immer bemüht, kritisch zu den gesellschaftlichen und politischen Problemen der Zeit Stellung zu nehmen. Im Festgottesdienst am 31. Mai 2015 in der Pampower Kirche, anlässlich der Ersterwähnung des Dorfes vor 750 Jahren, kam es in der Predigt zum Ausdruck, Kirche ist kein Selbstzweck. Ihre Aufgabe ist die Predigt, den Blick für die Probleme der Zeit zu schärfen. Die Kirche der Reformation ist eine Kirche der ständigen Erneuerung, in der das Leben nicht erstarrt. Dies ist an der Entwicklung der Kirche der Reformation immer wieder deutlich abzulesen.

Schon im vergangenen Jahrhundert kam es immer wieder zu größeren Treffen von evangelischen Christen, die sich über mehrere Tage trafen, um gemeinsam über Gott und die Welt und die Probleme der Zeit zu diskutieren. Daraus entstand eine Bewegung, die in der reformatorischen Luthers Lehre begründet ist. 1949 kam es in Hannover zu einem Treffen evangelischer Christen. Aus diesem Treffen ging der Deutsche Evangelische Kirchentag hervor, der seither alle zwei Jahre in Deutschland stattfindet.

In diesem Jahr fand der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart statt. Über fünf Tage wurden die Themen unserer Zeit mit Vertretern vieler christlicher Kirchen, Politikern, mit Mitgliedern der Ökumene und Menschen aus verschiedenen Berufen und Ländern diskutiert. Das dominierende Thema des Kirchentages aber war die Flüchtlingspolitik in unserem Lande. Zum Abschlussgottesdienst am 07.06.2015 versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Cannstatter Wasen der Innenstadt 100 000 Teilnehmer des Kirchentages.

Pastorin Nora Stehen warb mit ihrer Predigt für eine großzügige Aufnahme von Flüchtlingen. *„Es werde dann erst Frieden geben, wenn jeder sicher und in Frieden leben könne. Für jeden Menschen auf der Erde gebe es einen Platz und eine Aufgabe. Niemand ist dazu geboren, um auf der Flucht zu sein. Diejenigen, die ihre Sehnsucht nach einem Leben in Europa mit dem Tod bezahlen, gehen uns etwas an."*

Der Kirchentag verabschiedete eine Resolution für eine umfassende Seenotrettung. Diese Resolution, die in ihre Sprache nicht klarer sein könnte, fordert ein, alles dafür zu tun, dass Flüchtlingsproblematik anders gelöst wird, als es heute der Fall ist.

Mit einer großartigen Stimmung trotz drückender Hitze endete dieser Kirchentag. Für den Mai 2016 hat der Vertreter der katholischen Kirche zum 100. Katholikentag nach Leipzig eingeladen. Der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag soll im Mai 2017 in der Lutherstadt Wittenberg sein. Zusammen mit dem Jubiläum 500 Jahre Reformation soll es ein großes Fest dieses Jahrhunderts werden, auf dem nicht ausgeschlossen wird, dass die beiden großen christlichen Kirchen nach 500 Jahren unter dem Logo des Kirchentages den Weg wieder zueinander finden.

Text: Karl Langhals, Pastor i.R.
Bild: Logo der EKD, Luther 2017

Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste im Juli und August

5. Juli	**10:00 Uhr**	**Kirche Sülte**
12. Juli	**10:00 Uhr**	**Kirche Pampow**
19. Juli	**10:00 Uhr**	**Kirche Sülstorf**
2. August	**10:00 Uhr**	**Kirche Pampow**
16. August	**10:00 Uhr**	**Kirche Sülstorf**
30. August	**10:00 Uhr**	**Kirche Sülte**

KONZERT „GREGORIANIK MEETS POP“
12. Juli 19:30 Uhr Kirche Sülstorf

„THE GREGORIAN VOICES“ aus Bulgarien, Karten im Vorverkauf für 19,90 € bei EDEKA Lüdke oder im Pfarrhaus Sülstorf, oder bei der Abendkasse für 22 €
Gruppen und Kreise

Christenlehre während des Schuljahres,
Donnerstags 14:00 Uhr, Pfarrhaus Pampow

Frauenfrühstücksgruppe: 7. Juli, 9:00 Uhr Pfarrhaus Sülstorf

Seniorenkreis: 6. Juli, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf
27. Juli, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Pampow

Chor: Mittwochs 19:30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner Pastor Csabay, 03865-3225

Dies & Das

Blutspende in Pampow

7. August 2015
15.00 Uhr – 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1

●**Zur Erinnerung**
Am 6. Juli 2015 um 15.00 Uhr findet die Geburtstagsrunde der Monate April, Mai und Juni im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1 statt.

●Die Bibliothek ist wegen Urlaub in der Zeit vom 20.7.2015 bis 31.7.2015 geschlossen.

●Die Turnhalle ist für alle sportlichen Aktivitäten vom 20.7.2015 bis 29.8.2015 (Schulferien) gesperrt!

Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher Runde im Juli.

Wann: Am 30.07.2015 um 18:30 Uhr
Wo: In der Gemeindebücherei Pampow, Fährweg 6, 19075 Pampow (bitte von der Schweriner Straße aus anfahren)

Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich auch austauschen möchten, sind herzlich eingeladen.
Wir wollen den Juli dieses Mal „sommerlich“ ausklingen lassen. Es werden hierzu in der Runde kurze Geschichten oder auch Lyrik zum Thema Sommer von den Teilnehmern vorgetragen – gerne auch Selbstgeschriebenes.
Danach verabschieden wir uns in die Ferien und legen im August eine Pause ein. Im September finden wir uns dann wieder zusammen, der Termin wird vorher angekündigt.

Öffnungszeiten der Bibliothek		Sprechzeiten des Bürgermeisters
Montag:	9.00 – 14.00 Uhr	Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr im
Dienstag:	12.30 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus, Schmiedeweg 1
Mittwoch:	9.00 – 14.00 Uhr	
Donnerstag:	10.00 – 15.00 Uhr	
Freitag:	9.00 – 14.00 Uhr	

Impressum

Der **„Pampower Kurier“** erscheint 10x jährlich in jeweils 1500-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

Autoren:
- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
  Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
  Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.